

# 2. Jahrestagung

Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit



## beziehung:bildung

2.-4. Oktober 2014  
Europahaus Wien

Unter dem Ehrenschutz von  
Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek

In Kooperation mit



Forum Lebensqualität  
Österreich

# Auf dem Weg zu einer pädagogischen Klimaerwärmung

## Mission statement

Die Bildungsdebatte in Österreich ist in vollem Gange. Sie wird oftmals mit verhärteten Fronten, zum Teil mit sehr fragwürdigen Ideen, aber auch mit Herzblut und Engagement vieler Menschen geführt. Was ist und bedeutet „Bildung“ in ihrem Kern und was braucht sie für eine zeitgemäße Form? Was soll sie im Wesentlichen vermitteln und welche Schlüsselfähigkeiten und Lebenskompetenzen sind in Zukunft gefragt? Welches Bildungssystem, mehr aber noch: welche Bildungskultur brauchen Kinder und Jugendliche, um gestärkt in ihr gegenwärtiges und kommendes Leben zu gehen?

Diesem Themenkreis widmet die Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit heuer ihren Jahresschwerpunkt: „Bildung und Gesundheit“ mit einer besonderen Betonung der „Beziehungsbildung“.

Unter vielen verschiedenen Aktivitäten (siehe unten) lädt die Liga zu einem der Höhepunkte, ihrer nunmehr zweiten Jahrestagung von 2. - 4.10.2014, welche Vorträge, Dialogrunden, Co-Creation-Settings und Freiräume zur Vernetzung und zum In-Beziehungtreten bietet. Aus verschiedenen Perspektiven wird der Frage nachgegangen, wie eine zukunftsorientierte gesundheitsfördernde Bildungskultur beschaffen sein könnte, die das Wohlergehen aller Beteiligten im Blick hat.

Die Zeit, in der wir leben, ist geprägt von Umbrüchen und der Notwendigkeit, sich immer wieder neu zu orientieren. Lang traditionierte Strategien und Methoden der Lebensführung greifen heute

nicht mehr, das Einzelkämpfertum mitsamt seiner oft subtilen Ellbogentechnik hat ausgedient. Gerald Koller, erster österreichischer Ashoka Fellow und Kurator des Kinderliga-Schwerpunkts beziehung:bildung, ist überzeugt: „Was heute schon zählt – und morgen wohl unverzichtbar ist – ist das Team.“

Die Kinderliga will in diesem Kontext auf die gesellschaftliche Generationen-Verantwortung aufmerksam machen. Klaus Vavrik: „Es geht darum, welchen Stellenwert wir Kindern in unserer Gesellschaft geben. Kinder sind nicht bloß unsere Zukunft, sie haben heute eine Gegenwart. So wie wir sie heute behandeln und für sie sorgen, so werden sie die Zukunft gestalten!“

Gerald Koller setzt hier an und verdeutlicht damit die Relevanz der Beziehungsbildung: „Die Zukunft wird nicht von jenen mitgestaltet werden, die sich zurückziehen, sondern von denen, die aufeinander zugehen.“

Diese Haltung und die Fragen, nach einer pädagogischen „Klimaerwärmung“, die eine zukunftsorientierte gesundheitsfördernde Bildungskultur als Ziel hat, werden die Aktivitäten und Vorträge im Rahmen der Fachtagung und aller weiterführenden Veranstaltungen leiten.

## Bildungsdialoge in den Bundesländern zum Schwerpunkt beziehung:bildung

Das Anliegen der Beziehungsbildung wird im Jahr 2015 im Rahmen von Bildungsdialogen in den einzelnen Bundesländern mit regionalen Partnerorganisationen fortgesetzt - und erfährt somit Bereicherung in und aus unterschiedlichen Regionen:

### **13.01.2015 – Wien**

Kooperationspartner: WienXtra

### **22.01.2015 – Salzburg, Salzburg Stadt**

Kooperationspartner: Landesjugendreferat Salzburg

### **27.02.2015 – Niederösterreich, Perchtoldsdorf**

Kooperationspartner: Bildungsfrühling Perchtoldsdorf

### **10.03.2015 – Tirol, Innsbruck**

Kooperationspartner: Österreichischer Alpenverein

### **12.03.2015 – Steiermark, Graz**

Kooperationspartner: Bildungshaus St. Martin

### **Termin noch offen – Kärnten, Mölltal**

Kooperationspartner: Familienforum Mölltal

### **23.04.2015 – Oberösterreich, Linz**

Kooperationspartner: Pädagogische Hochschule OÖ

### **19.05.2015 – Vorarlberg, Dornbirn**

Kooperationspartner: Jugendreferat Stadt Dornbirn

### **05.09.2015 – Burgenland, Schattendorf**

Kooperationspartner: Zentrum Mae Terra

# Programm

## Donnerstag, 2. Oktober 2014

16:00-17:00	<b>Ankommen &amp; Anmeldung</b> Warming up bei Kaffee und Kuchen Foyer Seminarhaus
17:00-17:20	<b>Begrüßung &amp; Eröffnung</b>
17:20-17:40	<b>Einleitung: Gerald Koller</b> „Miteinander Zukunft wagen – Vom lonesome hero zur Beziehungsbildung“
17:40-18:00	<b>Schlaue Füchse machen's vor</b> Kinderuni Steyr
18:00-19:30	<b>Keynote: Hilarion Petzold</b> „Bildung ist Beziehungsarbeit – Beziehungsarbeit ist bildend“ Welche Prozesse im zwischenmenschlichen Miteinander ermöglichen „komplexes Lernen“ und damit ein differentielles und integratives Bildungsgeschehen.
19:30	<b>Empfang</b> in der Orangerie mit DJ Tomas Dabrowski

~~~

## Freitag, 3. Oktober 2014

|             |                                                                                                                                                                                                                   |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08:00-09:00 | Registrierung                                                                                                                                                                                                     |
| 09:00-09:45 | <b>Schmetterling und Pandabär</b><br>Ein Anstoß zum Klimawandel zwischen Dir und mir – Fachstelle für Suchtprävention NÖ & TEAM Sieberer                                                                          |
| 09:45-10:30 | <b>Klimazone I: Frühe Kindheit</b><br><b>Cornelia Wustmann</b><br>„Wege, Umwege und Stolpersteine zu einer Klimaerwärmung in der Elementarpädagogik“<br>Mit Graphic Recording von Edith Steiner-Janesch           |
| 10:30-11:15 | <b>PAUSE</b>                                                                                                                                                                                                      |
| 11:15-12:15 | <b>Klimazone II: Formale Bildung</b><br><b>Margret Rasfeld und SchülerIn</b><br>„Der geheime Lehrplan Wertschätzung – Beziehung, Partizipation, Verantwortung“<br>Mit Graphic Recording von Edith Steiner-Janesch |
| 12:30-14:00 | <b>MITTAGSPAUSE</b>                                                                                                                                                                                               |
| 14:00-14:45 | <b>Klimazone III: Nonformale Bildung</b><br><b>Jürgen Einwanger</b><br>„Am Du zum Ich“ – Beziehung in der informellen und nichtformalen Bildung                                                                   |
| 14:45-15:30 | <b>MOVE</b> – Es bewegt sich was im Park                                                                                                                                                                          |
| 15:30-16:00 | Come Together & Input für den Co-Creation-Space                                                                                                                                                                   |
| 16:00-17:30 | <b>Bildungsdialoge</b> – Aktivitäten/Stationen zur Beziehungsbildung in Gruppen                                                                                                                                   |
| 17:30-18:00 | <b>Sammeln und Ernten der Ergebnisse</b><br>Moderation: Martin Dworak & Martin Krakhofer                                                                                                                          |
| 18:00       | <b>After conference</b> beim Prilisauer ums Eck                                                                                                                                                                   |

## Samstag, 4. Oktober 2014

|             |                                                                                                                                                                                                              |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09:00-09:30 | <b>Präsentation Open-Map</b>                                                                                                                                                                                 |
| 09:30-10:30 | <b>Bildungsmenschen im Gespräch</b><br>Rück- und Einblicke von Expertinnen aus den 3 Klimazonen<br>Sabine Hattinger-Allende, Martina Piok & Manuela Synek<br>Mit Graphic Recording von Edith Steiner-Janesch |
| 10:30-11:15 | <b>PAUSE</b>                                                                                                                                                                                                 |
| 11:15-12:15 | <b>Clemens Sedmak</b><br>„Bildung – Zukunft – Gerechtigkeit“<br>Visionen für eine Welt, die sich bildet                                                                                                      |
| 12:15-12:45 | <b>Gerald Koller</b><br>„Lernen im Dialog – ein Ausblick“<br><br><b>Klaus Vavrik</b><br>„beziehung:bildung – ein Aufbruch“                                                                                   |

Tagungsmoderation: Gerald Koller



# Veranstalter

## Klaus Vavrik



Prim. Dr., Präsident der Kinderliga, FA für Kinder- und Jugendheilkunde, FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapeut, Ärztlicher Leiter des Ambulatoriums der VKKJ Fernkorngasse.

## Gerald Koller



Gründer des Forum Lebensqualität, der Europäischen Gesellschaft für innere Sicherheit; Vorsitzender des Europäischen Netzwerks zur Rausch- und Risikobalance; Vorstandsmitglied diverser Facheinrichtungen zur Gesundheitsbildung; Ashoka Fellow.

Foto: © Stephan Rauch

# ReferentInnen

## Hilarion Petzold



Univ.-Prof. Dr. mult., Psychologe, Philosoph; Psychotherapeut, Kinder- & Jugendpsychother., Begründer „Integrative Therapie“ u. die „Europäische Akademie für biopsychosoziale Gesundheit.“

## Cornelia Wustmann



Prof. Dr. , seit 2010 Professorin für Elementarpädagogik an der Universität Graz. Sie erforscht das neue Bildungsverständnis unter Berücksichtigung der Lebenslagen von Mädchen und Buben sowie die Bedingungen für das professionelle Handeln in Kindertageseinrichtungen.

## Margret Rasfeld



Schulleiterin in Berlin, Innovationsexpertin, Referentin im dt.sprachigen Raum, Mitglied des Beraterstabs im Zukunftsdialog der dt. Bundeskanzlerin, Preisträgerin des Vision Award 2012 und Querdenker Award 2013, Gründerin der Initiative „Schule im Aufbruch“ zusammen mit Prof. Gerald Hüther.

## Jürgen Einwanger



Dipl. Sozialpäd. (FH), Leiter der Alpenverein-Akademie und Bildungsreferent der Alpenvereinsjugend. Lehrbeauftragter der FH Oberösterreich. Kurator des Forum Lebensqualität Österreich und von risflecting®. Beiratsmitglied „aufZAQ – Zertifizierte Ausbildungs Qualität für die Kinder- und Jugendarbeit.

## Martin Dworak



Sozialarbeiter, Back Bone - mobile Jugendarbeit 20. Mitglied des risflecting®-Pools und Parkour Coach von Parkour-Vienna. Schwerpunkt: Verbindung von Jugendarbeit und Parkour.

## Martin Krakhofer



Mag., Bundes-Koordinator für verbandliche Jugendarbeit in der SPORTUNION Österreich, Betriebswirt mit Schwerpunkt Non-Profit Management, ehrenamtl. Landesjugendteamleiter Alpenvereinsjugend Wien, Rausch- und Risikopädagoge i. A.

Foto: © Sissy Steinbrecher

## Sabine Hattinger-Allende



MA, Elementarpädagogin und Politikwissenschaftlerin. Seit 2013 als Pädagogin in einem Kindergarten der Stadt Wien tätig. Mitarbeit bei der Plattform EduCare.

## Martina Piok



MMag.<sup>a</sup>, Lehrerin für kaufmännische Fächer an der BHAK/S Wien 10, Mitglied des Impulszentrums für Cooperatives Offenes Lernen zur Verbreitung von COOL in Österreichs Schulen, Studium der Wirtschaftspädagogik und der Internationalen Wirtschaftswissenschaften.

## Manuela Synek



DSA, Sozialarbeiterin, Supervisorin, seit 1993 in den Bereichen Streetwork mit Jugendlichen und Mobiler Jugendarbeit tätig, derzeit Leitung von Back Bone - mobile Jugendarbeit 20.

## Clemens Sedmak



Prof. DDr., Studien der Philosophie, Theologie, Sozialtheorie, Entwicklungstheorie; Habilitation in Philosophie und Theologie. Seit 2005 F.D. Maurice Professur für Sozialtheologie am King's College in London, Universität London. Forschungsschwerpunkt: Sozialetik, Armutsforschung.

Foto: © ifz

# AkteurInnen

## Schlaue Füchse der Kinderuni Steyr



Die KinderUni OÖ findet 2014 an 6 Standorten statt. Das besondere Projekt KINDERUNI.HÖHENRAUSCH. TOURS wird im Sommer 2014 in Linz umgesetzt: KinderUni-Studierende lotsen als WissensvermittlerInnen und BegleiterInnen Gruppen durch diesen einzigartigen Kunstraum.

## Edith Steiner-Janesch



Gründerin von „bright picture“ (Unternehmensberatung), Hintergrund aus der Architektur. Mit „bright picture“ tätig im Graphic Recording, in der visuellen Moderation (Partizipationsprozesse, Art of Hosting, Teamcoaching) und als Trainerin für visuelle Kommunikation. Ehrenamtliche Mitarbeit in einer selbstverwalteten Schule (Bau, Elternrat, Organisationsentwicklung) und in Sozialprojekten.

## Fachstelle für Suchtprävention NÖ & TEAM Sieberer



Das Hauptanliegen besteht in der fachlichen und inhaltlichen Umsetzung von suchtvorbeugenden Workshops, Fortbildungen und Seminaren für Kinder, Jugendliche, Eltern und MultiplikatorInnen. Die Fähigkeit stabile, vertrauensbildende Beziehungen zu knüpfen und aufrechtzuerhalten, wird im Konzept von „Schmetterling und Pandabär“ in Zusammenarbeit mit dem TEAM Sieberer thematisiert.

## Tomas Dabrowski



K.u.K.-Immigrant, Student LA PP und HÖK an der Uni Wien, ehemaliger Behindertenbetreuer und Fahrradkurier, trägt Verantwortung im Fluc, hat und will kein Auto, ist die Zukunft ein Anliegen, mischt Musik seit 2004, betreibt den Quartalsclub Sweater.

# Veranstalter



## Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit

Die Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit ist ein berufsübergreifender Dachverband für Fachgesellschaften und Berufsverbände, für alle mit Versorgung, Wissenschaft und Lehre befassten Organisationen, Anbieter von Selbsthilfe oder gesundheitsfördernden Aktivitäten sowie Elternvertretungen und engagierte Einzelpersonen, die im Bereich der Kinder- und Jugendgesundheit tätig sind. Sie ist eine gemeinnützige, überparteiliche und überkonfessionelle Initiative.

Die Liga macht sich stark für die Anliegen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen, macht gesellschaftliche Mängel zum Thema, bündelt Meinungen, erarbeitet Lösungsvorschläge und fordert politische Verantwortung ein.

### Die Ziele der Liga

- Schaffung einer interdisziplinären Vernetzungs- und Kooperationsplattform zur Bündelung von Meinungen und Anliegen
- Bewusstseinsbildung über den Wert der Kinder- und Jugendgesundheit in Öffentlichkeit und Politik
- Verbesserung der präventiven, kurativen und rehabilitativen Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen.

[www.kinderliga.at](http://www.kinderliga.at)



# Partner



## Forum Lebensqualität - Europäische Gesellschaft für innere Sicherheit

Im Forum Lebensqualität vereinigen sich Gesundheits- und BildungsexpertInnen, die seit 2 Jahrzehnten einige der innovativsten Bildungskonzepte im deutschsprachigen Raum entwickelt haben. Insbesondere sein Gründer, Gerald Koller, steht für individuelle und gesellschaftliche Entwicklungs-impulse, die in unterschiedlichen europäischen Regionen und Handlungsfeldern genutzt werden.

Im Sinne seines Leitbilds MITEINANDER ZUKUNFT WAGEN setzt das FORUM LEBENSQUALITÄT als europäischer Bildungsbetrieb Impulse zur Beziehungsbildung, Lebensqualität und Rausch- und Risikobalance.

Gerade in Zeiten des Systemwandels, in denen wir leben, braucht es einen zuversichtlichen Zukunftsentwurf, der Menschen und sozialen Gruppen innere Sicherheit gibt. Eine solche Sicherheit – und die aus ihr erwachsende Lebensqualität – ist nie ausschließlich am Außen orientiert und daher nicht durch die Exekution von Regeln, Überwachung und Verteidigung von starren Grenzen herstellbar.

Qualität leben und miteinander Zukunft wagen wir, wenn wir über den Tellerrand schauen: auf die Zusammenhänge, auf ein Leben in Beziehung.

[www.qualitaetleben.at](http://www.qualitaetleben.at)

# Working Group

Martin Dworak, Regina Fless-Klinger, Gudrun Kern, Gerald Koller, Martin Krakhofer, Martina Pfohl, Anita Platzer, Susanne Skriboth-Schandl, Klaus Vavrik, Katharina Weiner, Martina Wolf



**35.000 GesundheitsexpertInnen geben  
Kindern und Jugendlichen eine Stimme!**

# Organisatorisches

## Eingeladen sind

Menschen, die in pädagogischen, psychologischen, therapeutischen und sozialen Umfeldern mit Kindern und Jugendlichen in formalen und non-formalen Settings arbeiten und diese begleiten. Berufsgruppen, die sich im Rahmen ihrer Professionalität mit Fragen und Zusammenhängen rund um Beziehung, Bildung und Gesundheit befassen.

## Kosten

### Tagungskarte\*:

EUR 210,-/EUR 190,- (ermäßigte Kosten für Liga-Mitglieder)  
EUR 80,- (StudentInnen-Tarif)

### Festlicher Empfang mit Buffet

EUR 15,-

\*In diesem Preis enthalten sind:

- Besuche der Tagung an allen 3 Tagen
- Willkommensjause am Eröffnungstag
- Kaffee/Tee und Kuchen in den Pausen
- 2x Mittagessen

## Veranstaltungsort

Europahaus  
Linzerstrasse 429  
1140 Wien  
[www.europahauswien.at](http://www.europahauswien.at)

### Nächtigung im Europahaus:

Ihr Zimmer können Sie bei Bedarf direkt im Europahaus buchen.  
Kontaktdaten für die Zimmerbuchung:  
Tel.: +43 (0)1 57 666-77  
Email: [headoffice@rosenhotel.at](mailto:headoffice@rosenhotel.at)



## Anmeldung & Information

### Tagungsbüro

Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit  
Seidengasse 13/3, 1070 Wien  
[office@kinderjugendgesundheit.at](mailto:office@kinderjugendgesundheit.at)

### Anmeldung unter [www.kinderliga.at](http://www.kinderliga.at)

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 250 Personen

**Anmeldeschluss:** 18. September 2014  
Restplätze auf Anfrage

### Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte beantragt bei:  
Österr. Ärztekammer , BV Österr. PsychologInnen,  
Österr. BV für Psychotherapie

### Fotos

Titelbild: istockphoto.com © eyetoePIX  
Europahaus © Europahaus  
ReferentInnen & AkteurInnen © privat

### Grafik

Daniela Koller

Änderungen vorbehalten.



Zur Förderung eingereicht bei



Gesundheit Österreich  
GmbH

Geschäftsbereich



Fonds Gesundes  
Österreich



INITIATIVE **neues lernen**  
KÖCK PRIVATSTIFTUNG